

Ernst Engelke, Stefan Borrmann,
Christian Spatscheck

Theorien der Sozialen Arbeit

Eine Einführung

Inhalt

Vorwort	9
Zur Einführung	13
1 Zur Auswahl der Theorien der Sozialen Arbeit	13
2 Die Darstellung der Theorien in ihrem historisch-biografischen Kontext	22
3 Die Auswahl der Theorien und die Gliederung des Buches..	25
4 Ein paar selbstkritische Anmerkungen	27
Teil 1: Vom Armutsideal bis zur Gemeinschaftserziehung Frühe Theorien und Programme der Sozialen Arbeit...	33
Einleitung	35
1 Gott und den Nächsten lieben – Thomas von Aquin (1224-1274)	39
2 Arme unterstützen und durch Fordern fördern – Juan Luis Vives (1492-1540)	54
3 Zur reinen Natur zurück – Jean-Jacques Rousseau (1712-1778)	68
4 Glück und Wohlstand für alle-Adam Smith (1723-1790)..	83
5 Für ein Leben in Armut erziehen – Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827)	97
6 Das Entstehen von Armut verhindern – Thomas Robert Malthus (1766-1834)	112
7 Hütten der Liebe bauen – Johann Hinrich Wichern (1808-1881)	126
8 Arme absichern – Otto von Bismarck (1815-1898)	141
9 In, durch und zur Gemeinschaft erziehen – Paul Natorp (1854-1924)	153

Inhalt

Teil 2: Vom Kampf für Frieden und soziale Gerechtigkeit bis zum persönlichen Fürsorgen	
Theorien der Sozialen Arbeit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	167
Einleitung	169
1 Frieden und soziale Gerechtigkeit herstellen – Jane Addams (1860-1935). . .!	189
2 Bevormunden und leiten – Christian Jasper Klumker (1868-1942)	206
3 Erziehen und Heilen-Alfred Adler(1870-1937)	221
4 Frieden im Inneren und in der Welt gewinnen – Alice Salomon (1872-1948)	236
5 Sich um gesellschaftlich notwendige Aufgaben kümmern – Gertrud Bäumer (1873-1954)	252
6 Grundbedürfnisse befriedigen – Ilse von Arlt (1876-1960)	267
7 Geistige Energien zur Behebung der Not wecken – Herman Nohl (1879-1960)	281
8 Sozial-rassistisch auslesen und ausschalten – Hans Muthesius(1885-1977)	297
9 Persönlich fürsorgen – Hans Scherpner (1898-1959)	313
Teil 3: Von der Unterstützung von Menschen in ihrer sozialen Umwelt bis zum Relationieren von Wissen und Können	
Theorien der Sozialen Arbeit ab der Mitte des 20. Jahrhunderts .	329
Einleitung	331
1 Menschen in ihrer sozialen Umwelt entdecken und unterstützen – Carel Bailey Germain (1916-1995) und Alex Gitterman (* 1938)	352
2 Anleiten, erwachsen zu werden – Klaus Mollenhauer (1928-1998)	368
3 Engagierter Dialog – Marianne Hege (* 1931)	384

4 Technologisch normalisieren – Lutz Rössner (1932-1995)	399
5 Ausbeutung und Verelendung überwinden – Karam Khella (* 1934)	414
6 Einen gelingenderen Alltag ermöglichen – Hans Thiersch(* 1935)	429
7 Menschengerecht handeln – Silvia Staub-Bernasconi (* 1936)	446
8 Persönliche und gesellschaftliche Krisen bewältigen – Lothar Böhnisch (* 1944)	464
9 Wissen und Können relationieren – Bernd Dewe (* 1950) und Hans-Uwe Otto (* 1940)	478
Zum Schluss	493
Literaturverzeichnis	497
Personenregister	527
Sachregister	531
Die Autoren	539